

Neue Energie

für die Schweiz

Nr. 6, Herbst 2015



Die Energiewende wird | Energy | Selber nutzen, was

Nachgefragt bei Schweizer Promis



BASCHI

Sänger/Musiker

Als leidenschaftlicher Hobby-Koch achte ich mich besonders darauf, dass ich jeweils Deckel für die Töpfe verwende, um bewusst Energie zu sparen. Ebenfalls verwende ich lieber einen Wasserkocher anstatt das Wasser auf der Herdplatte aufzuheizen. Dies bringt sogar zwei Vorteile: es spart Zeit und Energie!

Die Energiewende findet nicht nur auf dem Politparkett statt.

Neue Energie für die Schweiz hat nachgefragt, wo und wie bekannte Schweizer

Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Kultur und Sport auf erneuerbare Energien setzen.



Christina Surer

Moderatorin und Rennfahrerin

Viel Gutes im Kleinen tun ist meine Devise. Ich fahre z.B. oft bewusst kraftstoffsparendes Auto, wofür ich auch Fahrtrainings gebe. Ich schaue auf einer Strecke von A nach B, ob ich auf dem Rückweg weniger Benzin verbrauche als auf dem Hinweg. Dies tut der Umwelt gut, spart Geld und der Wettbewerbsgedanke macht Spass.



Sarah Meier

Eiskunstlauf-Europameisterin 2011

Bedingt durch viele Flüge fällt die Energiebilanz für mich als Sportlerin eher schlecht aus. Dafür achte ich darauf, daheim möglichst wenig Strom zu verbrauchen: Mehrfachsteckdose für alle Geräte, Lampen nur wenn wirklich nötig einschalten... Zudem: Ich nehme oft das Velo anstatt das Auto.



Mr. Da-Nos

DJ & Produzent

Als DJ bin ich oft auf Reisen, daher habe ich mir eine Climate Credit Card zugelegt, somit kompensiere ich meinen CO₂-Verbrauch. Mein Haus wird nur mit Energiesparlampen oder LEDs beleuchtet und ich setze auf Wärmepumpe anstatt Heizöl. Es reichen oft kleine Veränderungen im Alltag, um Grosses zu bewirken.



Annemarie Wildeisen

Chefredaktorin KOCHEN und Kochbuchautorin

Wenn alle denken, als Normalsterbliche zum Energiesparen wenig beitragen zu können, passiert nichts. So lasse ich beim Zähneputzen nicht einfach das Wasser laufen, die Badewanne wurde durch eine Dusche ersetzt, Licht wird nur gemacht, wo wir uns aufhalten, Küchenmaschinen werden erst beim Gebrauch eingesteckt.



Linda Föh

Sängerin, Moderatorin und Miss Schweiz 2009

Jeder kann mithelfen! Ich achte mich darauf, Lampen nicht dauernd brennen zu lassen, benutze Sparlampen oder zünde gerne mal eine Kerze an. Zudem schalte ich Geräte immer ganz aus und lasse keine Stromkabel eingesteckt. In unserer Familie wurde schon früh viel Wert darauf gelegt, und das möchte ich auch weitergeben.



Nils Althaus

Liedermacher, Kabarettist und Schauspieler

Die Politik reagiert leider bisher zu langsam und zögerlich auf die Klimaerwärmung. Dafür kann jeder selber etwas tun. Ich beziehe zu 100 Prozent Ökostrom, benutze so oft wie möglich den ÖV und lebe in einer Minergie-Wohnung. Am effektivsten spare ich aber wahrscheinlich Energie, indem ich auf Fleisch verzichte.



Christa Rigozzi

Moderatorin und Markenbotschafterin

Mein Mann und ich haben vor 2 Jahren ein Haus im Tessin gebaut. Uns war es wichtig, dass wir nach Möglichkeit neue Standards in Energieverbrauch, Isolation und Baumaterialien berücksichtigen. Wer heute ein Haus saniert (Isolation/Heizung), leistet einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz.